

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **3.5** Nummer: **FS-21-07¹** ContainerID (11.11.2021)

zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 10.12.2021

Art der Änderung*: ☐ F ☒ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☐ mittel ☒ gering

Betrifft Kapitel: 9.1

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Die Elementgruppe <ContainerId> ist als optionale definiert, falls sie verwendet wird, dann sind jedoch alle drei Elemente (SenderId, IdType und Timestamp) zu belegen.

Es gilt die Empfehlung, dass <ContainerId> und <CreDtTm> eine eindeutige Referenz ergeben sollen. Diese Referenz wird bei der Bildung der EU (bzw. Unterschriften der Klasse T) berücksichtigt.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Die Klarstellung ist auf der Folgeseite beschrieben.

Die Elementgruppe <ContainerId> wird zukünftig als Pflichtgruppe definiert. Das Schema wird entsprechend angepasst. Damit gilt dies nicht nur für SRZ-Einreichungen, sondern auch für (die relativ wenigen) Firmenkunden, die den Container noch anwenden.

Das Schema wird noch unter GBIC_3 ausgetauscht von container.nnn.001.**02**_GBIC_3 in container.nnn.001.**03**_GBIC_3 (liegt diesem CR bei)

Status:

☒ Änderung beschlossen am 10.12.2021 (Aufnahme in Version 3.6)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-21-07 (11.11.2021)

1) In Kapitel 9.1 werden folgende Anpassungen gemacht:

- Grundsätzlich: Grafiken 97, 98 und 99 sind anzupassen (ContainerID als Pflichtgruppe kennzeichnen)
- Regel-Tabelle in Kapitel 9.1.3.1 ist geringfügig anzupassen (markiert)

Name	XML-Tag	Kardinalität	Definition	Typ	Regeln
ContainerId	<ContainerId>	[1 0..1]	Siehe 3.1.3.2		ContainerId und CreDtTm sollten <u>müssen</u> eine eindeutige Referenz darstellen. Als optional definiert, da die Daten vornehmlich vom Responder-System des Kreditinstitutes und nicht vom Kunden eingestellt werden.
CreationDateTime	<CreDtTm>	[1..1]	Datum und Zeit der Erstellung des Containers.	ISODateTime	Erstellungszeitstempel für die Containerstruktur
...					

- In Kapitel 9.1.3.2 ist dies ebenso anzupassen (markiert)

XML-Tag

<ContainerId>

Kardinalität

[~~1~~0..1]

Hinweis: Das Beispiel in Anlage 3 enthält die ContainerID bereits, bleibt also aktuell

2) Das Container-Schema wird wie folgt angepasst

